

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 28.06.2017

9. Änderung der Anlage 16 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“;

hier: Zeitlich befristeter Wegfall des Arbeitgeberanteils in der Arbeitslosenversicherung nach Erreichen der Regelaltersgrenze

---

Mit dem Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben wurde die Regelung zur Tragung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei beschäftigten Altersvollrentnern, die die Regelaltersgrenze erreicht haben, ergänzt. Hiernach werden Arbeitgeber von der Zahlung des Arbeitgeberanteils (Beitragsgruppe 2) für diesen Personenkreis für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 befreit (§ 346 Abs. 3 Satz 3 SGB III).

In der Anlage 16 wird ein klarstellender Hinweis aufgenommen, dass in der Arbeitslosenversicherung die Schlüsselzahl 2 für Meldezeiträume vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 unzulässig ist.

Der Einsatzzeitpunkt für das Kernprüfprogramm wird auf den 01.01.2018 festgelegt.

- unbesetzt -